|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Betriebsanweisung**  gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für | | | |
| Gefahrstoffbezeichnung | | | |
| 1,1-Dimethoxyethan, Dimethylacetat, Solvenon M, Ethylidendimethylether, Acetaldehyddimethylacetal  (CAS-Nr.: 534-15-6) | | | |
| Gefahrenkennzeichnung nach GHS | | | |
| *U:\shkstabarb\Pictures\GHS-Zeichen\THGHS_-_Kennzeichnung_Gesundheitsschaedlich_808.jpgU:\shkstabarb\Pictures\GHS-Zeichen\THGHS_-_Kennzeichnung_Entzuendbare_Stoffe_802.jpgU:\shkstabarb\Pictures\GHS-Zeichen\THGHS_-_Kennzeichnung_Achtung!__807.jpg* | * Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1, Flüssigkeit und Dampf extreme entzündbar. (H224) * Karzinogenität, Kategorie 2, kann vermutlich Krebs erzeugen. (H351) * Augenreizung, Kategorie 2, verursacht schwere Augenreizungen. (H319) * Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann die Atemwege reizen. (H335) | | |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | |
| *U:\shkstabarb\Pictures\Gebotszeichen\THGebotszeichen_Augenschutz_tragen_106.jpgU:\shkstabarb\Pictures\Gebotszeichen\THGebotszeichen_Handschutz_benutzen_121.jpg* | * Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210) * Kontakt mit Wasser wegen heftiger Reaktion und möglichem Aufflammen unbedingt verhindern. (P223) * Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. (P281) * Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)) * Bei Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P308+P313)   **Weitere Hinweise**   * Arbeitsraum mit guter Be- und Entlüftung versehen. * Schwerer als Luft; für gute Lüftung im Bodenbereich sorgen | | U:\shkstabarb\Pictures\Verbotszeichen\THVerbotszeichen_Feuer,_offenes_Licht_und_Rauchen_verboten_709.jpg |
| Verhalten im Gefahrfall | | **Ruf Feuerwehr: 112** | |
| * Alle Zündquellen beseitigen. * Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. * Mit Universalbinder (Absorptionsmittel und Neutralisationsmittel für verschüttete Säuren) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. * Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen. * Geeignete Löschmittel, Wasser als Sprühstrahl, CO2, Trockenlöschpulver. | | | U:\shkstabarb\Pictures\Brandschutzzeichen\THBrandschutzzeichen_Brandmeldetelefon_3_221.jpgU:\shkstabarb\Pictures\Brandschutzzeichen\THBrandschutzzeichen_Feuerloescher_4_219.jpg |

|  |  |
| --- | --- |
| Erste Hilfe | Notruf: 112 |
| U:\shkstabarb\Pictures\Rettungszeichen\THRettungszeichen_Augenspueleinrichtung_404.jpgU:\shkstabarb\Pictures\Rettungszeichen\THRettungszeichen_Rettungszeichen___Notdusche_I_405.jpgU:\shkstabarb\Pictures\Rettungszeichen\THRettungszeichen_Notruftelefon_BGV_A8_401.jpg | **Augen**  Bei gut geöffnetem Augenlied 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt hinzuziehen!  **Haut**  Mit Wasser 10 Minuten kühlen, benetzte Kleidung entfernen. Arzt aufsuchen!  **Einatmen**  An Frischluft bringen, Glucocorticoid-Spray inhalieren lassen. Bei Bedarf Sauerstoff geben. Arzt aufsuchen!  **Verschlucken**  Erbrechen vermeiden! Mund ausspülen, viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!)! |
| Entsorgung | |
| Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklarierung und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.  Entsorgung: Wenn Recycling nicht möglich, als halogenfreie / halogenhaltige organische Lösemittel der Entsorgung zuführen. Gefäße an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. | |